

Nr. 3/2024
September
Oktober
November

Evangelische
Kirchengemeinde
Oberneuland



Der Gemeindespiegel

**Erntedank bis
Ewigkeitssonntag**

| | |
|--|----|
| Meditation | |
| Im Spiegelbild | 4 |
| Aus dem Gemeindeleben | |
| Langeoog | 6 |
| Johannisfeier | 6 |
| Internationales Musikfest Oberneuland | 6 |
| United by Football – Fußball-EM in Oberneuland | 7 |
| Flugreise Bremen – Rom – | |
| Ein Angebot von Tobit-Reisen | 8 |
| Bremen und Namibia: | |
| Vom Kolonialismus zur Partnerschaft | 9 |
| Vollversammlung der Gemeinschaft | |
| Evangelischer Kirchen in Europa | 10 |
| Im Licht Christi – berufen zur Hoffnung | 10 |
| Kürbiswette | 11 |
| Lebendiger Adventskalender | 12 |
| Ökumenischer Tag der Schöpfung | 12 |
| Kirchentag | |
| 30. April - 04. Mai 2025 – mutig-stark-beherzt | 13 |
| Gottesdienste | |
| Erntedank: | 14 |
| Der Duft der weiten Welt | 14 |
| Reformationstag: | |
| „Singet dem Herrn ein neues Lied“ | 14 |
| Buß- und Bettag: | |
| Trotzdem | 15 |
| Glaubenskurs: | |
| „Ich glaube“ – Denkanstöße aus der Theologie | 15 |
| Musik | |
| OberneulandKonzerte | 16 |
| „Halleluja“ | 19 |
| Gitarrengruppe mit Pastor Frank | 19 |
| Tabea | |
| Kältebus | 20 |
| Bridge-Turnier | 20 |
| Jugend | |
| Krippenspiel | 21 |
| Jugend auf dem Wasser | 23 |
| Kindergarten und Krippe | |
| Schuhfreie Kita | 24 |
| Fußballturnier in der Kita | 25 |
| Im Vertrauen auf Gott... | 26 |
| Termine | 28 |
| Gottesdienste | 30 |
| Kontakt | 31 |

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6, 28355 Bremen

Redaktion:
Frank Mühring, Thomas Ziaja,
Katja Zerst, Christina Meier.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Nr. 4-2024 Dezember, Januar, Februar: 25. Oktober 2024

Titelbild: Ute Meier-Credo

Herstellung:
Pferdesport Verlag Ehlers GmbH, Oberneuland
Zeitschriften-Druck-Dienstleistungen
Rockwinkeler Landstr. 20, 28355 Bremen
Tel. 0421-2575544, info@pferdesportverlag.de
www.pferdesportverlag.de

Bankverbindungen:
Evang. Kirchengemeinde, Sparkasse Bremen
IBAN: DE28 2905 0101 0001 0523 72
BIC: SBREDE22XXX

Friedhof, Sparkasse Bremen
DE36 2905 0101 0080 7816 69
BIC: SBREDE22XXX

Stiftung tabea, Bankhaus Neelmeyer
IBAN: DE51 2902 0000 4803 7717 00
BIC: NEELDE22XXX



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindespiegels,

Was war das für ein sportlicher Sommer! Die Fußballeuropameisterschaft der Männer haben wir verfolgt, dann die Olympischen Spiele in Paris. Bei manchen ist der Traum vom Gold schon früh gescheitert, andere haben es mit Glück und Können bis ganz nach oben geschafft.

Der Apostel Paulus vergleicht das christliche Leben mit einem sportlichen Wettkampf. In seinem 1. Brief an die Korinther schreibt er: „*Lauf so, dass ihr den Siegespreis erlangt.*“ (1. Kor 9,24) Christsein heißt also: Aktiv bleiben und nicht einschlafen. Der Glaube muss in Bewegung bleiben, er muss trainiert werden und in Gebrauch genommen werden, sonst verkümmert er.

Aktiv bleiben, das versuchen wir als christliche Gemeinde im Herbst. Da danken wir Gott für die großen und kleinen Früchte der Erde bei der Kürbiswette. Da lädt uns der Posaunenchor ein, einen Rundumblick auf die Welt zu nehmen beim Sommerkonzert: „Schau auf die Welt!“ Da schmücken wir unsere Kirche zu Erntedank wie einen Tempel der Schönheit. Und Pastor Ziaja wird uns am Erntedanksonntag von der Schönheit der Schöpfung erzählen. Die Ehrenamtlichen vom „Treff für Geflüchtete“ werden aktiv für unsere Gäste aus der Ukraine, Syrien und dem Iran. Wir werden alles unternehmen, damit sie hier eine neue Heimat finden können. Wir sind und bleiben eine aktive Kirche, die auf vielen Feldern unterwegs ist. Also: Laufen Sie einfach ein Stück mit uns mit! Verleihen Sie ihrem Vertrauen Flügel!



Ihr Pastor Frank Mühring

BEERDIGUNGS-INSTITUT
»PIETÄT« GEBR. STUBBE

Eine Familie seit 1867
Menschliche Zuwendung und fachkundige Beratung

Thomas Stubbe und
Julius & Christian Stubbe

Humboldtstr. 190
28203 Bremen-Mitte

Waller Heerstr. 200
28219 Bremen-Walle

Wilhelm-Röntgen-Straße 1
28357 Bremen-Horn

NEUER STANDORT

Tel.: 0421 - 7 30 31 · www.gebr-stubbe.de



Quelle: pixabay.de

Im Spiegelbild

Unser Dorf liegt eingebettet in eine malerische Landschaft. Am Deich finden Menschen einen Ort der Ruhe und zum Nachdenken. Am Anfang des Jahres war das plötzlich anders. Der Deich durfte nicht betreten werden, zu groß war die Gefahr, dass er bricht. Nur wenig weiter in Borgfeld war es schon geschehen.

Wie Bild und Spiegelbild verhalten sich die beiden Zeiten zueinander. Der Friede und die Zerstörung finden am selben Ort statt. Von diesem Spiegelbild erzählt das Titelbild dieser Ausgabe. Ein Baum spiegelt sich in den überfluteten Wümmewiesen. Das Wasser hat das Leben bedroht und gleichzeitig strahlt der Baum mit seinem Gegenüber im Wasserspiegel Ruhe aus.

Was du siehst, ist nicht immer das, was du zu sehen glaubst. Erst mit der Zeit verstehe ich ein Bild ganz. Ich muss verschiedene Blickwinkel wagen, meine Position verändern, von oben und unten, rechts und links einen Blick riskieren. Erst nach langem Betrachten und Nachdenken enthüllt sich mir das ganze Bild.

Paulus lädt die Menschen, die seinen Brief hören, ein, alles genau zu betrachten: „Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild;

dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.“ (1. Korinther 13,12)

Schon diese Worte brauchen lange, bis sie wirken. Ich weiß bis heute nicht genau, was Paulus damit meint. Aber immer wieder im Leben kommen mir diese Worte in den Sinn, und ich merke, sie stimmen.

Sie sprechen von unserer begrenzten Wahrnehmung und dem tiefen Verlangen nach vollkommener Erkenntnis. So, wie wir nur ein unscharfes Bild des Baumes im Wasser sehen, sehen wir jetzt nur eine sich spiegelnde, manchmal verzerrte Version der Wahrheit. Das geschieht in großen kleinen Leben. Ich sehe nie das ganze Bild, nur Teile, ohne die andere Hälfte des Spiegelbildes zu sehen.

Am schmerzhaftesten wird das, wenn es im November um Krieg und Frieden, um Tod und Leben, um Sterben und Auferstehen gehen wird. So gerne würden wir beides zusammen sehen. Ich möchte den Anfang des Friedens sehen, auch wenn noch Kämpfe toben. Ich möchte das Leben tanzen sehen, während ich in das Grab hinabblinke. Ich möchte die Kraft der Auferstehung erfahren, wenn schon der Tod nach mir greift.

Aber Paulus sagt: „Dann aber.“ Es braucht Zeit. Meine Augen können zwar Bild und Spiegelbild sehen, aber mein Kopf und mein Herz können beides nicht zugleich erfassen. Ich muss warten, bis mir das ganze Bild gezeigt wird, das Gott sehen kann.

Bis dahin bleiben die kleinen Offenbarungen, die Gott mir schenkt. Gott zeigt mir einen Baum mitten in den Fluten, und für einen Moment ist das wieder der Ort des Friedens im Toben der Natur. Gott zeigt mir einen Menschen, den ich lieben kann, und plötzlich ist mein Leben größer als es vorher war. Gott kommt in die Angst des Todes und schenkt Frieden. Dann breitet sich der Friede manchmal aus über die, die zurückbleiben.

Das Spiegelbild ist immer schon da. Gott hält es bereit und macht aus Sterben Auferstehung.

Thomas Ziaja



Wir bitten um Ihre Spende

Tragen Sie Ihren Wunsch zur Verwendung Ihrer Spende bitte im Verwendungszweck ein:

- Gemeinde allgemein Gemeindegottesdienst Musik Kinder & Jugend Diakonie Kindergarten Friedhof
- Spendenbox Personalfonds Flüchtlingshilfe (Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Anschrift an!)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

IBAN DE 28 29 05 01 01 00 01 05 23 7 2

BIC SBREDE2XXX

Angaben zum Zahlungsempfänger Ev. Kirchengemeinde Oberneuland 28365 Bremen

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters SBREDE2XXX

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Spende für

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN **Prüfziffer** **Bankleitzahl des Kontoinhabers** **Kontonummer** (ggf. links mit Nullen auffüllen)

Datum 113 372 So 03/2013

Unterschrift(en)

08

Beleg/Quittung für Kontoinhaber/Zahler

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Angaben zum Zahlungsempfänger
Ev. Kirchengemeinde Oberneuland
28365 Bremen

IBAN
DE28 2905 0101 0001 0523 72

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters
SBREDE2XXX

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer
- noch Verwendungszweck

Spende für

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler

(Quittung des Kreditinstituts)



Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

Johannisfeuer

Das Johannisfeuer ist dieses Jahr ins Wasser gefallen, aber wir haben alle das Beste daraus gemacht. Selbst bei strömendem Regen vergeht den Menschen unserer Gemeinde die Lebensfreude nicht. Also freuen wir uns auf das nächste Jahr.

Thomas Ziaja

Langeoog

„Wir sind eine Familie, sind eine bunte Schar, aus Eltern, Brüdern, Schwestern, Oma und Großpapa“. Diese Textzeile aus einem Lied von Clemens Bittlinger kommentiert gut den verbindenden Geist, der während unserer Sommerfreizeit auf Langeoog herrscht. Wir hatten in diesem Jahr fast jeden Tag blauen Himmel und bestes Badewetter. Beim Morgen- und Abendsingen sind wir als „Langeoog-Familie“ enger zusammengewachsen als je zuvor. Langeoog bietet im Sommer viel für Menschen, die Erholung brauchen und wieder zu sich selbst finden müssen. Das Team aus dem Haus Meedland sorgte für unser leibliches Wohlbefinden. Danke an alle Mitreisenden für die gute Stimmung unterwegs. Auch 2025 wird es wieder eine Langeoog-Freizeit geben: Vom 31.07.-13.08.2025. Anmeldungen werden ab 01.12.2024 entgegengenommen. Pastor Frank Mühling



Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

Internationales Musikfest Oberneuland

Vom 01.-15. Juni 2024 hatten wir erneut international renommierte Gäste in unserer Kirche. Dr. Stefan Kraß und Denis Goldfeld haben ein großartiges Programm an Kammermusik zusammengestellt. Beim Eröffnungskonzert am 01. Juni erklangen Werke von Fauré, Mendelssohn, Beethoven und Ernest Bloch. Das Duo BrillAner brillierte mit jüdischer Musik mit Klarinette und Klavier. Jedes der sechs Konzerte war ein Erlebnis. Besonders schön und vollendet war das „Grande Finale“ am 15. Juni mit einem brillant gespielten Forellenquintett von Franz Schubert. Musik, Künstler und Publikum haben in unserer Kirche einen fantastischen Ort für herausragende Kammermusik-Konzerte gefunden. Alle fühlten sich innerlich bereichert. Wir hören uns gern wieder im kommenden Jahr 2025. Pastor Frank Mühling

Quelle: Christina Meier



United by Football – Fußball-EM in Oberneuland

Das Motto der Fußball-Europameisterschaft 2024 „United by Football“ hat unsere Kirchengemeinde aufgenommen und zum vereinten Gemeinschaftserlebnis eingeladen. Zahlreiche Fußballbegeisterte fanden den Weg in unser Gemeindehaus, um die spannenden Partien gemeinsam auf großer Leinwand zu verfolgen. Vom Eröffnungsspiel am 14. Juni bis zum packenden Finale am 14. Juli war unser Gemeindehaus ein lebendiger Treffpunkt voller Freude, Spannung und Gemeinschaft. Fans aller Altersgruppen genossen die mitreißenden Spiele, begleitet von einem reichhaltigen Angebot an Snacks und Getränken.

Der Fußball brachte Menschen zusammen und der Tabesaal war gefüllt mit Jubel, Lachen und manchmal auch ein paar Tränen – ein echtes Zeichen der Verbundenheit.

Die Abende waren ein großer Erfolg, nicht zuletzt dank der zahlreichen Helferinnen und Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Die herzliche Atmosphäre und das Miteinander haben das Motto „United by Football“ perfekt verkörpert.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Turnier, die EM der Frauen im kommenden Jahr.

Thomas Ziaja

Flugreise Bremen – Rom – Ein Angebot von Tobit-Reisen

Mit Pastor Frank auf den Spuren Martin Luthers in Rom



Quelle: unsplash.com

Spaziergang nach Santa Maria Maggiore, die größte Marienkirche Roms. Nach der Mittagspause zum Kapitolsberg. Wir erklimmen die Rampe des Michelangelo und gelangen auf den Kapitolsplatz mit dem Reiterstandbild des Kaisers Marc Aurel und den Kapitolinischen Museen (nur von außen).

4. Tag: Montag, 10.03.2025

Vatikanische Impressionen - Trastevere

Nach Möglichkeit Besuch der Waldenserkirche an der Piazza Cavour. Spaziergang an der Engelsburg vorbei zum Petersplatz und Besichtigung der Petersbasilika mit der Kuppel des Michelangelo über dem Grab des Petrus und der Grotten mit den Papstgräbern.

Nach Wunsch Teilnahme am Abendgebet der Comunita di Sant' Egidio möglich.

5. Tag: Dienstag, 11.03.2025

Römischer Spaziergang II

Wir spazieren über den Tiber in die Altstadt Roms und über den Campo dei Fiori in das alte ehemalige jüdische Ghetto zur römischen Synagoge und zur Tiberinsel. Von dort geht es nach Santa Maria in Cosmedin auf dem alten Forum Boarium mit dem sogenannten „Mund der Wahrheit“ und hinauf auf den Aventinhügel mit der frühchristlichen Kirche Santa Sabina. Vom Orangerain haben wir einen wunderbaren Rundblick über die „Ewige Stadt“.

6. Tag: Mittwoch, 12.03.2025

Tivoli - Ausflug in die Sabiner Berge

Am Nachmittag unternehmen wir einen Ausflug in die Rom umgebenden Berge. In den Sabiner Bergen liegt Tivoli. Wir fahren hinauf in die Stadt, wo wir die für ihre Gärten berühmte Villa d' Este besuchen, umgeben vom Rauschen und Plätschern unzähliger Wasserspiele. Den Tag beschließen wir mit einem Abendessen in Tivoli.

1. Tag: Freitag, 07.03.2025 Ciao bella Roma!

Anreise und Ankommen

Flug ab Bremen über München nach Rom-Fiumicino.

Anschließend Transfer zur Casa Valdese und Zimmerbezug für 6 Übernachtungen.

2. Tag: Samstag, 08.03.2025

Römischer Spaziergang I

Nach dem Frühstück unternehmen wir einen „römischen Spaziergang“ durch die Altstadt Roms (im Folgenden sind einige Sehenswürdigkeiten genannt): Spaziergang zum Pincio mit dem Blick hinunter zur Piazza del Popolo und Santa Maria del Popolo, wo einst Martin Luther während seines Romaufenthaltes wohnte. Weiter zur Spanischen Treppe und zur Fontana di Trevi und zum Pantheon. Unser Weg führt uns weiter zum Campo dei Fiori und zu einem der schönsten Plätze der Stadt, der Piazza Navona, dem ehemaligen Zirkus des Kaisers Domitian mit dem Vier-Ströme-Brunnen. Abendessen in der Altstadt Roms.

3. Tag: Sonntag, 09.03.2025

Das antike Rom: Maria Maggiore, Kapitol bis Colosseum

Fahrt mit der Metro zur Piazza di Spagna und Spaziergang zur evangelischen Christuskirche. Um 10 Uhr nehmen wir am Gemeindegottesdienst teil und haben anschließend Begegnungsmöglichkeiten mit evangelischen Christen aus Italien.

7. Tag: Donnerstag, 13.03.2025

St. Paul vor den Mauern - Arrivederci Roma!

Fahrt mit einem Reisebus vor die Mauern Roms, zur Basilika St. Paul vor den Mauern mit dem Grab des Paulus. Weiterfahrt zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Die Reise wird von Pastor Frank Mühring begleitet.

Reisepreis

€ 1.595,00 jeweils pro Person im Doppelzimmer

Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen

Einzelzimmerzuschlag: € 450,00

Quelle: commons.wikimedia.org



Anmeldeschluss: 01.12.2024

Die gesamte Reise kann bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 21 Tage vor Reisebeginn von Tobit-Reisen storniert werden.

Hier kann das gesamte Programm samt Anmeldeformular mit einem Scan am Handy heruntergeladen werden.



Anmeldung über Pastor Frank Mühring, E-Mail: frank.muering@kirche-bremen.de



Bremen und Namibia: Vom Kolonialismus zur Partnerschaft

Vortrag mit Prof. Dr. Manfred O. Hinz

Aus Südwafrika wurde Deutsch Südwafrika, weil dies den Interessen des Bremer Kaufmanns Adolf Lüderitz entsprach. Obwohl die deutsche Kolonialherrschaft nur wenige Jahre dauerte (1884-1915), hinterließ Deutschland Spuren, die bis heute in Namibia wie in Bremen sichtbar sind. Zu den Spuren gehört aber auch der Völkermord an den Herero, Nama und Damara im Krieg gegen diese 1904.

Auch in Bremen ist Kolonialismus noch Gegenwart.

Am 24. Oktober wenden wir uns in unserer Vortragsreihe mit Prof. Dr. Manfred O. Hinz diesem Kapitel deutscher Kolonialgeschichte zu. Neben der Geschichte des deutschen Kolonialismus in Namibia wird es um den Umgang mit diesem Thema nach dem Ende der Kolonialzeit gehen. Das Namibia-Projekt der Universität Bremen

trug beispielsweise dazu bei, das, was im Kolonialismus geschah, neu zu bedenken. Bis heute ist der Völkermord an den Nama und Herero nicht vollständig aufgearbeitet. Ein beide Länder verbindendes Abkommen zum Prozess der Versöhnung steht bis heute aus. Von den Anfängen bis hin zu dieser aktuellen politischen Frage wird sich der Bogen des spannenden Vortrages erstrecken.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Abend mit Prof. Dr. Manfred O. Hinz, der insgesamt zwanzig Jahre mit seiner Frau in Namibia gelebt hat. Wir werden einen der besten Kenner des Landes und seiner Entwicklung nach der Unabhängigkeit in unserem Gemeindehaus zu Gast haben.

24. Oktober 2024, 19 Uhr

im Tabesaal des Gemeindehauses

Eberhard Kohlberg



Quelle: pixabay.de

Im Licht Christi – berufen zur Hoffnung

Vollversammlung der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa

Wenn wir an die Kirche denken, fällt uns zuerst das Gebäude in unserem Dorf ein. Diese Kirche ist nur ein kleiner Teil der weltweiten Kirche. Überall auf der Welt kommen Christinnen und Christen zusammen, um Gott zu loben und sein Wort zu hören. Das tun sie auf sehr unterschiedliche Weise und nicht immer gelingt es, gemeinsame Wege zu finden, wie wir zusammen eine Kirche sein können.

Dieses Ziel hat sich die Gemeinschaft Europäischer Kirchen in Europa (GEKE) seit 1973 gesetzt. Am Anfang ging es darum, wie reformierte und lutherische Christinnen und Christen gemeinsam das Abendmahl feiern können. Seitdem

ist klar, dass wir zwar nicht in allem theologisch der gleichen Meinung sein müssen, aber trotzdem zusammen eine Kirche sind und miteinander



Im Licht Christi – berufen zur Hoffnung

9. Vollversammlung
der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa
Hermannstadt/Sibiu, Rumänien
27. August - 2. September 2024

der Gottesdienst, Taufe und Abendmahl feiern können. Die GEKE ist ein Teil der europäischen Verständigung. Je lauter in Europa die Stimmen der Nationalstaaten werden, umso wichtiger wird es, dass es Möglichkeiten zum Austausch und Gespräch gibt.

Ungefähr alle sechs Jahre trifft sich die GEKE zu ihrer Vollversammlung. Menschen aus protestantischen Kirchen ganz Europas kommen zusammen, um über theologische Grundsatzfragen zu beraten. 2024 tagt die Vollversammlung im rumänischen Sibiu, das auf Deutsch Hermannstadt heißt.

Siebenbürgen, als Teil der Republik Rumänien, ist ein multikultureller und multikonfessioneller Lebensraum. Hier treffen wir nicht nur auf unterschiedliche Traditionen, sondern auch auf Herausforderungen, die typisch für Osteuropa und eine postkommunistische Gesellschaft sind. Die gastgebenden Kirchen spiegeln dies wider. Es sind die deutschsprachige Evangelische Kirche A.B., die ungarischsprachige Evangelisch-Lutherische Kirche, die rumänischsprachige Methodistische Kirche und die ungarischsprachige Reformierte Kirche.

Etwa 200 Delegierte beraten darüber, welchen Beitrag die Kirchen Europas zur Demokratie leisten können, wie wir von Gott reden sollen in einer Welt, in der Religion eine immer kleinere Rolle zu spielen scheint und wie Sexualität, Geschlechtsidentität und christlicher Glaube sich zueinander verhalten.

Die Stärke der GEKE ist, dass sie Stimmen aus ganz Europa zusammen und miteinander ins Gespräch bringt. Ich werde Ende August als ein Vertreter der Bremischen Evangelischen Kirche nach Hermannstadt reisen, um an diesen Gesprächen teilzunehmen. Neben großer Vorfreude ist da bei mir auch großer Respekt davor, zusammen mit Pastorin Susanne Kayser die bremische Stimme in Europa zu sein. Wir erwarten spannende Diskussionen und Begegnungen und werden danach über diese Tagung berichten.

Thomas Ziaja



Quelle: Kürbiswette



Kürbiswette

Am 28. September ist es wieder soweit: Die Kürbiswette in Oberneuland steht an! Ab 15:00 Uhr beginnt das große Wiegen der Kürbisse. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie, das Groß und Klein begeistern wird. Um 20:00 Uhr wird es dann richtig spannend – bei der feierlichen Preisverleihung werden die besten Kürbisse ausgezeichnet.

Wir freuen uns auf eine beeindruckende Vielfalt an leuchtenden Kürbissen und auf ein wunderbares Fest in unserem Dorf rund um das Gemeindehaus.

Seien Sie dabei, züchten Sie mit und feiern Sie ein unvergessliches Fest!

Ihr Kürbiswett-Team



Quelle: <https://www.adventskalender-oberneuland.de/>

übergehenden, bzw. für die Besucherinnen und Besucher des Abends sichtbar sein.

Wer mag, bietet auch ein warmes Getränk und ein paar Kekse an.

Interessierte mit Fragen können gerne die Homepage www.adventskalender-oberneuland.de für weitere Informationen nutzen, oder anrufen.

Mit spätsommerlichen Grüßen freuen wir uns auf die Adventszeit mit vielen Oberneulan-der Familien! Das Adventskalender Team

Kontakt: adventskalender.oberneuland@gmail.com
oder Gaby Nickel 0174 5953939

Ökumenischer Tag der Schöpfung

Bereits zum 15. Mal lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland ihre Mitgliedskirchen, lokale Ökumengruppen und Gemeinden ein, den Ökumenischen Tag der Schöpfung am ersten Freitag im September zu feiern. Das Motto für dieses Jahr lautet: „Lass jubeln alle Bäume des Waldes“ aus Psalm 96.

Die jubelnden Bäume erinnern uns, dass das Ökosystem Wald einer der größten und wichtigsten Faktoren für die Schöpfungsbewahrung ist. Wälder sind vielfältig und bieten Lebensraum für eine Menge verschiedener Arten, sie spielen eine entscheidende Rolle in der Sauerstoffproduktion



Lebendiger Adventskalender

Jetzt schon an den Advent denken? UNBEDINGT! Dann gibt es ihn wieder, den lebendigen Adventskalender in Oberneuland, einige Anmeldungen haben wir schon.

Wer es noch nicht kennt: Es werden Gastgeberinnen und Gastgeber gesucht, die an einem Abend im Advent (Montag bis Samstag) jeweils um 18.30 Uhr ein „Türchen“ des Kalenders gestalten. Dazu öffnet man seinen Vorgarten, Garage, oder auch einen öffentlich erreichbaren Platz in der Nachbarschaft und lädt über die von uns gestalteten Plakate und Handzettel ein, eine halbe Stunde in Gemeinsamkeit zu verbringen.

Es wird dabei vorgelesen, gesungen, es werden Rätsel gelöst oder die hauseigenen Instrumente zum Klingen gebracht. Dem Einfallsreichtum in der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt.

Das festgelegte Datum, die Zahl des Kalendertürchens, sollte zum Adventsbeginn für die Vor-

und sind einer der wichtigsten natürlichen Kohlenstoffsenker. Stürme, Dürren oder Ungezieferplagen in Folge des Klimawandels haben dem Wald in der Vergangenheit zugesetzt. Daran leiden Menschen, Tiere und Pflanzen.

Der Tag der Schöpfung nimmt Menschen in die Pflicht, den Wäldern wieder zu alter Stärke zurückzuhelfen. Gleichzeitig wenden wir uns mit unserer Bitte an Gott, uns bei der Aufgabe der Schöpfungsbewahrung zu unterstützen.

Am 06. September feiern wir um 19:15 Uhr in Bremen den Tag der Schöpfung mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Johann im Schnoor-Viertel. Thomas Ziaja



Quelle: Deutscher Evangelischer Kirchentag

Kirchentag 30. April - 04. Mai 2025 – mutig-stark-beherzt

Ein riesiges Kerzenmeer beim Abendsegen und anschließend noch ein spontanes gemeinsames Singen, fröhliche Gespräche mit den Hockernachbarn, mitreißende Konzerte mitten in der Stadt, kluge Gedanken bei Bibelarbeiten und Workshops, kontroverse Debatten und eine Stadt voller Schals, guter Ideen und guter Laune: Das ist Kirchentag.

Nun steht der Kirchentag in Hannover vor der Tür und das Schöne ist, wir können uns wieder auf den Weg machen, live dabei sein, mittendrin, ein einzigartiger Anlass um Gemeinschaft zu erleben.

Dazu bieten wir von Bremen aus unterschiedliche Möglichkeiten, sich in Hannover zu beteiligen. Bspw. mit dem Projektchor, in der Helfenden-Gruppe, mit der Evangelischen Jugend Bremen und ihrem Wohnwagen oder gemeinsam mit dem Bremer Oasencafé.

Näheres finden Sie hier:



<https://www.kirche-bremen.de/musik-bildung-kultur/bildung/deutscher-evangelischer-kirchentag/>

Und wer mehr über den Kirchentag in Hannover erfahren möchte, sich das erste Mal auf den Weg macht oder nicht allein fahren möchte, der ist herzlich zum „Leckerbissen Kirchentag“ eingeladen: Mittwoch, 06. November von 17:30 – 20:00 Uhr im Domkapitelsaal, Domsheide 6, 28195 Bremen.



Gottesdienste



Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

Reformationstag: „Singet dem Herrn ein neues Lied“

500 Jahre Reformation haben wir vor sieben Jahren gefeiert. In diesem Jahr 2024 ist ein anderes Jubiläum dran: 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch. Die Evangelische Kirche ist immer eine singende und klingende Kirche gewesen. Unser Glauben muss Ausdruck finden und darf auch mal „laut“ werden. Das erste Gesangbuch hat der Lutherfreund Johann Walther auf den Weg gebracht. Das wollen wir in diesem festlichen Reformationsgottesdienst mit viel Musik und Mitmachelementen bedenken. Unter dem Motto „Singet dem Herrn ein neues Lied“ singen wir Lieder aus 5 Jahrhunderten. Von 1524 ange-

**Erntedank:
Der Duft der weiten Welt**

Am 06. Oktober um 10:00 Uhr öffnen sich die Türen der Kirche Oberneuland für eine besondere Feier, die sowohl unsere regionalen Wurzeln als auch unsere weltweite Verbundenheit betont. Die Erntekrone hält Einzug und mit ihr unsere Dankbarkeit für alles, was wir sind und haben.

Wir feiern die Erntegaben aus unserer Region, die mit Liebe und Sorgfalt geerntet wurden. Doch es bleibt nicht nur bei den heimischen Früchten – unser Fest erinnert uns auch an die Vielfalt der Schöpfung und die Gaben, die Menschen auf der ganzen Welt miteinander teilen. Der Duft der weiten Welt weht an Erntedank um uns, weil wir nur miteinander auf unserer Erde leben können.

Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem gemütlichen Imbiss ein. Genießen Sie lokale Köstlichkeiten und lassen Sie sich von den Aromen ferner Länder verführen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen haben Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Gemeindemitgliedern auszutauschen und die Gemeinschaft zu stärken. Thomas Ziaja



Quelle: pixabay.de

fangen, wo man noch nicht zur Orgel sang, sondern einstimmig ohne Begleitung. Bis hin zum Neuen Geistlichen Lied am Klavier und an der Gitarre. Wichtig ist: Frisch muss das geistliche Lied klingen und fähig sein, den Glauben neu zu erwecken.

Donnerstag, 31.10., 10 Uhr
 Predigt: Pastor Frank Mühling
 Orgel, Klavier und Singleitung: Katja Zerst
 Pastor Frank Mühling

Gottesdienste

Quelle: busstag.de



Buß- und Bettag: Trotzdem

Wir leben in Zeiten voller Gefahren und Herausforderungen. Überall lauern Bedrohungen; Konflikte wie der im Nahen Osten scheinen unlösbar, während der Klimawandel wie ein allmächtiger Gegner wirkt. Am Buß- und Bettag stellen wir diesen düsteren Aussichten ein mutiges „Trotzdem“ entgegen.

Trotzdem glauben die Christinnen und Christen an eine Liebe, die stärker ist als Hass, stärker noch als der Tod.

Trotzdem verspricht Gott, dass er seine Schöpfung liebt und bewahrt. Trotzdem zur Kirche Jesu Christi gehören, die gemeinsam hofft, glaubt und vertraut. Am Buß- und Bettag sagen wir gemeinsam „Trotzdem“ und entdecken die Kraft Gottes in unserem Glauben. Wir feiern den Abendmahlsgottesdienst am 20. November um 18 Uhr. Anschließend sind alle zur Gemeindeversammlung eingeladen, um zu erfahren, wie sich unsere Gemeinde engagiert. Thomas Ziaja

Glaubenskurs: „Ich glaube“ – Denkanstöße aus der Theologie

Es ist ein weiter Weg, bis ein Mensch vor sich selbst oder anderen zugibt: „Ich glaube“. Viel leichter fällt uns das Bekenntnis: „Ich bin ein Zweifler.“ Oder: „Mir ist Glaube fremd geblieben.“ Warum ist das so?

In diesem Glaubenskurs soll es Denkanstöße geben, wie man eine Einstiegsluke in das Christentum finden kann. „Machen“ lässt sich der Glaube nicht. Aber vielleicht kann man ein paar Vorübungen machen, so dass man irgendwann mit Herz und Hand sagen kann: „Ich glaube“.

Im September wird kein Glaubenskurs sein.
 Weitere Termine: Montag, 28.10. und 25.11., jeweils 18:30 – 19:45 Uhr
 Kleiner Gemeindesaal, Hohenkampsweg 6

Pastor Frank Mühling

Familienbetrieb
seit 1880

Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen

Tag & Nacht

Maria und Aloys Tielitz

Norbert Tielitz

Peter Tielitz

Maria und Julius Tielitz

Die 5. Generation Laura Tielitz **im Hause Tielitz**

Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

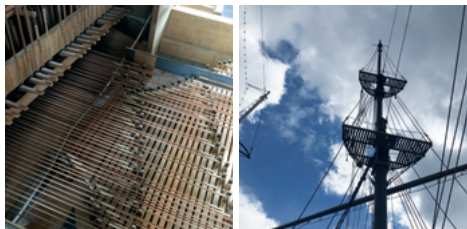


Quelle: Susanne Wökurka

OberneulandKonzerte

Sonntag, 01.09.2024, 18 Uhr „Schau auf die Welt – Look at the world“ - Bläsermusik des Posaunenchores

Werke von Georg Friedrich Händel, Richard Roblee, John Rutter u.a. - Zum Zuhören und Mitsingen
Leitung: Martin Howie
Ansprachen: Pastor Frank Mühring
Eintritt frei, Spenden zugunsten der Posaunenchor-Arbeit willkommen



Sonnabend, 14.09.2024, 18 Uhr Offene Orgelepore mit geöffneter Orgel

Lassen Sie sich den Orgelwind um die Ohren wehen – mit Musik von der Küste und allerhand Staunenswertem rund um unsere schöne Ahrend-Orgel – Tiefe Einblicke möglich und erlaubt ...

Erläuterungen und Orgelspiel: Katja Zerbst
Anmeldung erbeten bis zum MO, 09.09.2024 unter Tel. 0421/205 81-17 (AB) - oder Mail an: kirchenmusik@kirche-oberneuland.de
Eintritt frei, Spenden zugunsten der Orgelrenovierung willkommen



Sonnabend, 19.10.2024, 18 Uhr Offene Orgelepore zum Jubiläum „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“

„(8)-Lieder-Singen“
Acht Lieder von 1524 bis 2024 zum Zuhören und Mitsingen, mit der Kantorei Oberneuland & Instrumentalist*Innen und mit Kantorin Katja Zerbst, Gesang und Orgel, Anmeldung erbeten bis zum DI, 15.10.2024 unter Tel. 0421/205 81-17 (AB) - oder Mail an: kirchenmusik@kirche-oberneuland.de
Eintritt frei, Spenden zugunsten der Orgelrenovierung willkommen



Sonntag, 27.10.2024, 18 Uhr „Wege zu Bach“

Barocke Kammermusik von J.S. Bach, J.J. Walther, J.H. Schmelzer und H. Döbel
Barockvioline: Antoinette Lohmann (Amsterdam)
Cembalo: Tilman Skowroneck (Göteborg)
Eintritt an der Abendkasse ab 17:15 Uhr: € 24,- (erm. 18,-) Karten im Vorverkauf zu € 20,- im Ticketshop des Oberneuland Magazins shop.pferdesportverlag.de
Mehr dazu unter www.kirche-oberneuland.de



Tilman Skowroneck wurde 1959 in Bremen geboren. Er studierte Cembalo bei Bob van Asperen, Anneke Uittenbosch, Ton Koopman und Gustav Leonhardt in Den Haag und Amsterdam. Nach dem Studium arbeitete er zunächst freiberuflich in Deutschland und Holland, bis er 1991 eine Anstellung im schwedischen Barockensemble Corona Artis erhielt. Als Cembalist und Fortepianist realisierte er zusammen mit diesem Ensemble eine große Anzahl Produktionen und machte mehrere Einspielungen. Seit 1996 wirkte Tilman Skowroneck an diversen Seminaren über historische Klaviere an der Musikhochschule in Göteborg und dem Orgel-Center GOArt mit. Während des Herbstsemesters 1999 studierte er Aufführungspraxis und Fortepiano bei Malcolm Bilson (Cornell University). Im Mai 2007 legte Tilman Skowroneck seine Dissertation über die Aufführungspraxis Beethovenscher Klavierwerke vor. Sein Buch „Beethoven, the Pianist“ erschien 2010 bei Cambridge University Press. 2009 bis 2011 hatte er eine Postdoc-Stelle an der Universität von Southampton inne. Das Forschungs-



**Ausgesprochen. Gut.
Entlastung durch
Bestattungs-
vorsorge.**

**AHRENS
BESTATTUNGEN**
Familienbetrieb seit 1903
Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz

www.ahrens-bestattungen.de

projekt handelte vom frühromantischen Wiener Klavierbau und wurde vom Schwedischen Wissenschaftsrat finanziert. Tilman Skowronek ist Universitätslektor für Musikalische Gestaltung an der Akademie für Musik und Drama, Universität Göteborg.



Antoinette Lohmann ist in diversen musikalischen Genres zu Hause. Sie spielte weltweit mit vielen Orchestern und Ensembles in Aufnahmen und Konzertauftritten. Ihr Repertoire reicht vom 17. bis zu 21. Jahrhundert, jeweils aus einer historisch informierten Perspektive heraus aufgeführt. Sie hat ein spezielles Interesse an eher ungewöhnlichen Instrumenten und ihrem Repertoire wie z.B. der Viola d'amore oder Violino piccolo. Dazu ist sie fasziniert an Folkmusik-Elementen, so wie sie in klassischer Musik vorkommen können. In letzter Zeit hat sich Antoinette vor allem auf Kammermusik konzentriert, und hier speziell auf das Niederländische Repertoire. Sie nahm die kompletten Sonaten für Klavier und Violine von Joseph Martin Kraus und Margarethe Danzi auf, die Quartette mit Fagott von Franz Danzi und Krommer, Kammermusik von Belle van Zuylen, und niederländisches Repertoire aus dem 17. Jahrhundert. Antoinette unterrichtet die Hauptfachklasse in Barockvioline an den Konservatorien von Utrecht und Amsterdam. Sie ist auch regelmäßig Gastdozentin an Konservatorien weltweit.

Das erste Duo-Projekt von Antoinette und Tilman, mit Konzerten in Westschweden und Göteborg, Bremen, Amsterdam und Paris, umfasste J.S. Bachs sechs Violinsonaten mit obligatem Cembalo, und fand 2003 statt. Seitdem haben sie in diversen Programmen zusammengearbeitet, zuletzt in einer Reihe von Konzerten in Shizuoka, Japan.

Das aktuelle Programm beleuchtet die Ausdruckskraft der Violinsonate im deutschsprachigen Bereich bis hin zu J.S. Bach.

Weitere Informationen zu dem am 27.10.2024 erklingenden Cembalo:
https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Skowronek



Sonntag, 10.11.2024, 18 Uhr
„... as time goes by...“

Literarisches & Musikalisches zum Wesen der Zeit
Lesungen: Pastor Thomas Ziaja
Orgel- und Klaviermusik: Katja Zerbst
Werke von Johann Sebastian Bach, Claude Debussy, Arvo Pärt u.a.m.
Eintritt frei, Spenden für die Orgelrenovierung erbeten

Projektchor „Heaven Bound“ 2024

Fortsetzung nach den
Sommerferien!

Gospels, Spiritu(a)lles, Taizé-Lieder,
Circle-Songs, Lieder
mit Kopf, Herz und Seele gemeinsam klingen
• tönen • singen • sagen • summen • brummen



„Halleluja“

Für alle, die Freude am Singen haben, und die sich aus verschiedenen Gründen nicht auf eine langfristige Chorproben-Serie einstellen können!

Ort: Chorsaal des Gemeindehauses am Hohenkampsweg 6 (1. Etage) | Kosten: keine
Anmeldung: Katja Zerbst, Tel. 205 81-17 (meist AB) | katja.zerbst@kirche-bremen.de

12 Termine im Herbst/Winter 2024:

05.09. / 12.09. / 19.09. // 10.10. / 17.10. / 24.10. // 07.11. / 14.11. / 21.11. / 28.11. / 05.12. / 12.12.
Jeweils donnerstags von 20:00-21:15 im Chorsaal des Gemeindehauses (1. Etage)

Auftritt am Sonntag, 15.12. 17:00 Uhr „Adventsmusik im Kerzenschein“ III in der Kirche

„Let us sing!“

Gitarrengruppe mit Pastor Frank

Gemeinsam spielen wir in der Gruppe Oldies, Kirchenlieder, Pop, Country, Folk, alles, was ins Ohr geht! In Gemeinschaft lernt es sich besser als allein. In den Bremer Herbstferien machen wir Pause. Wir singen sehr gern zweistimmig!
Immer mittwochs 18 Uhr



Termine:

11.09. / 18.09. / 25.09.
02.10. / 23.10. / 30.10.
06.11. / 13.11. / 27.11.

Ort: Das „Schwalbennest“ im Gemeindehaus Hohenkampsweg 6



Quelle: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Kältebus

Bereits im dritten Jahr sammeln wir warme Winterkleidung für den Kältebus der Johanniter. Jacken, Socken, Pullover und andere warme Kleidungsstücke werden dringend benötigt, um Menschen ohne festen Wohnsitz durch den Winter zu helfen. Die Tabea-Stiftung unterstützt den Kältebus, der in der Winterzeit als Anlaufstelle für obdachlose Menschen auf dem Bahnhofsvor-

platz dient. Wir freuen uns, Ihre Spenden an warmer Kleidung im Gemeindehaus entgegenzunehmen, und zwar vormittags vom 11. bis 24. November 2024. Die Tabea-Stiftung wird die gesammelten Kleidungsstücke direkt zum Kältebus bringen, damit sie den Bedürftigen vor Ort zugutekommen.

Eberhard Kohlberg

tabea
Stiftung für
Sozialarbeit
Kirchengemeinde
Oberneuland

Tabea-Bridgeturnier

im Tabea - Saal
der Kirchengemeinde Oberneuland

Startgebühr 25 Euro (inkl. Kuchenbuffet und Getränke)
Anmeldung bei Friederike Bergmann-Döring
Telefon: 0421-3968415 oder E-Mail: f-b-d@t-online.de

Freitag, 15. November 2024, 14 Uhr

Kirche Oberneuland • Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen
Leben teilen • Lebendig glauben • Glaubhaft leben
www.kirche-oberneuland.de



Quelle: pixabay.de



Krippenspiel

Wenn der Gemeindespiegel erscheint, endet gerade erst der Sommer. Aber bei uns gehen die Vorbereitungen auf Weihnachten schon mächtig los.

Wir wollen am Heiligabend um 15 Uhr im Gottesdienst ein wunderbares Krippenspiel aufführen, und dafür brauchen wir genau Dich! Stell dir vor, du könntest in die Rolle von Maria, Josef oder der weisen Könige schlüpfen – wie aufregend wäre das?

Natürlich müssen wir dafür fleißig üben. Unser erstes Treffen ist am Donnerstag, den 21. November, von 16 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus. Ab dann sehen wir uns jede Woche zur gleichen Zeit, um unser Krippenspiel einzuüben und richtig perfekt zu machen.

Wenn du jetzt schon weißt, dass du mitmachen möchtest, kannst du mir eine Nachricht schicken: ziaja@kirche-oberneuland.de. Du kannst aber auch einfach zur ersten Probe kommen und dich überraschen lassen.

Ich freue mich schon sehr auf dich und unser gemeinsames Spiel! Pastor Thomas



Quelle: Jugend der Evangelischen Kirchengemeinde Oberer Mainland



Jugend auf dem Wasser

Am 10. August, direkt zum Schulstart, bei knackigen Temperaturen und strahlender Sonne machten sich 16 Jugendliche auf zu einer Kanutour. Am frühen Nachmittag trafen wir uns bei der Kanuscheune in Lilienthal und durften nach einer kurzen Einweisung auch schon ab ins Wasser. Sobald der Dreh raus war, entbrannten auf dem Wasser hitzige Rennen. Auch die altbekannten Kämpfe mit den Uferhecken kamen

nicht zu kurz und hin und wieder baumelten die Füße im kühlen Nass. Nach zweieinhalb Stunden kamen alle, abgesehen von ein paar Wassertropfen, trocken beim Haus am Walde an. Von dort ging es dann weiter zum Unisee, wo schon ein Grillkomitee auf uns wartete und wir den Abend entspannt mit leckerem Grillgut ausklingen ließen.

Aniela Macht



Quelle: Evangelische Kita Oberneuland

Schuhfreie Kita

Ab sofort ist unsere Kita eine schuhfreie Kita. Das bedeutet für alle Menschen, die uns besuchen wollen und die täglich in die Kita kommen, die Schuhe bleiben im Flur!

Warum haben wir uns dazu entschieden? Aus pädagogischer Sicht hat eine schuhfreie Kita diverse Vorteile: Für eine gesunde Entwicklung der Füße ist das Training der Fußmuskulatur notwendig. Dies kann durch das Barfußlaufen trainiert und gestärkt werden. Bei Babys und Kleinkindern ist „Barfußgehen“ insbesondere für das Erlernen von motorischen Fähigkeiten, wie Drehen, Krabbeln, Aufstehen und Gehen aber auch für die kognitive Entwicklung (Auge-, Hand- und Fuß-Koordination) entscheidend. Durch die Stimulation der Fußsohle werden neue Verbindungen im Gehirn gebildet, die die Entwicklung des Kindes unterstützen. Die Durchblutung des Körpers wird durch das Barfußlaufen angeregt und unterstützt so das Immunsystem auf natürliche Weise. „Nackte“ Füße sind meist trockener und dadurch weniger anfällig für Fußpilz.

Barfußlaufen garantiert durch die Bewegungsfreiheit Entspannung und Wohlbefinden. Weitere Vorteile sind unter anderem eine verbesserte Hygiene in der Kita. Wir werden uns gemeinsam mit Kindern und Eltern den Herausforderungen des Alltags stellen. Wir freuen uns über diese Veränderungen.

Susanne Böhncke



Quelle: Evangelische Kita Oberneuland

Fußballturnier in der Kita



des und knappes Duell der beiden Mannschaften. Am Ende hat das Team von Carl mit 1:0 gewonnen. Alle Kinder, ob groß oder klein, waren als Zuschauer eingeladen. Es wurde geklatscht und angefeuert. Am Ende wurde gemeinsam das tolle Buffet geplündert. Es gab Chips, Popcorn, Schokolade, Weingummi, Obst und Apfelschorle. Wir hatten alle großen Spaß am letzten gemeinsamen KiTa-Tag vor den Ferien.

Susanne Böhncke und Ann Katrin Schierenbeck

Vor den Ferien haben unsere großen Schulis ein Fußballturnier selbst organisiert. Das Planungskomitee Carl und Maximilian hat von Spendengeldern, über Einkaufslisten bis hin zur Einteilung der Teams alles im Vorfeld organisiert. Es wurden zwei Teams gebildet mit Carl und Maximilian als Teamchefs. Es war ein sehr spannen-



APOTHEKE OBERNEULAND
A. Backhoff

Johannes Backhoff · Inh. Amelie Backhoff e.K.
Rockwinkeler Heerstr. 19 · 28355 Bremen
Tel. (0421) 259088 · Fax (0421) 250602
apotheke.oberneuland@t-online.de
www.apotheke-oberneuland-bremen.de



IM VERTRAUEN AUF GOTT...



...wurden getauft

Ottlie Schloenbach
Frederik Kurt Lajos Erichsen
Mattis Paul Gallit
Emilia Mimi Kunzendorf
Louis Anton Ka Shing Lee
Amelie Josephine und Levin Constantin Wendisch
Lotte Elise Herz
Emilian Kinast

Johanna Marie und Carlotta Sophie Wesemann
Tina und Vincent Zilke
Liara Marie Pielke
Xenia Cecilie Marie Edzard
Charlotte Ida Osigus
Flora Mai Philine Niendorf
Juri und Maxim Grigorenko

...wurden getraut

Lisa und Patrick Rotschies-Benecke geb. Benecke
Konstantin und Stefanie Kolesnikov geb. Streibel
Sabrina Wittfoth und Tobias Horbal
Dennis und Alwina Eichentopf geb. Lass
Sven und Gabriele Sinning geb. Zieris
Gerrit Eike und Sonja Tessaring geb. Dammann
Jakob und Vanessa Susemihl geb. Wesch

Bernd und Birte Osigus geb. Lindenberg
Marcel und Saskia Lorenz geb. Kirchhoff
Kirill und Irene Birguliev geb. Agafonow

...wurden bestattet

Rosemarie Bollmann, geb. Schoof
Dr. med. Karsten Erichsen
Christiane Hippler, geb. Goldberg
Sibylle Außendahl, geb. Leppa
Herta Elisabeth Dieckmann, geb. Bode
Herta Buschmeier, geb. Luhmann
Erna Adeline Schlenter, geb. Buerhop
Erich Johann Karstens
Inge Gisela Pirk, geb. Lettke
Helga Wegner, geb. Klingenberg

Klaus Henschen
Tilman Wolters
Gerda Herta Köhler, geb. Müller
Erich Boschen
Thomas Charles Dorn
Frank Edgar Tietz
Uwe Grotelüschen
Annegret Liesel Paul, geb. Jacobs
Rita Meyer, geb. Homann

ANZEIGEN



Sie suchen ein sicheres Zuhause
für ein gepflegtes Leben im Alter?

Lernen *Sie* uns kennen!



Unser Haus in **Oberneuland** bietet Ihnen **stationäre Pflegeplätze** in hellen und komfortablen Einzel- und Doppelzimmern sowie **ruhige und barrierefreie Apartments** im „Wohnen mit Service“.

K&S Seniorenresidenz Bremen - Oberneuland | Mühlenfeldstr. 38 | 28355 Bremen
Telefon 0421/33 014 | oberneuland@ks-unternehmensgruppe.de | www.ks-unternehmensgruppe.de



Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen im Trauerfall
und bei der Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie unserer
langjährigen Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen · Tel. 0421 21 20 47 · www.bohlken-engelhardt.de



Monatliche Veranstaltungen

| | Wochentag/Uhrzeit | September | Oktober | November |
|---|---|-----------|---------|----------|
| Senioren-Geburtstagsfeier Pastoren Mühling und Ziaja | Donnerstag 15:00 Uhr | 12.09. | --- | 07.11. |
| Freundeskreis der tabea-Stiftung | Mittwoch 18:00 Uhr | 04.09. | 02.10. | 06.11. |
| Frauenkreis Pastor Mühling | Mittwoch 15:00 Uhr | 25.09. | 24.10. | 27.11. |
| Andacht Haus Ichon-Park Pastor Ziaja | Mittwoch 16:00 Uhr | 18.09. | 23.10. | 20.11. |
| Andacht Seniorenheim Rockwinkeler Park, Pastor Ziaja | Freitag 10:30 Uhr | 13.09. | 11.10. | 08.11. |
| Andacht Casa Vita Pastor Mühling | Mittwoch 15:00 Uhr | 18.09. | 16.10. | 20.11. |
| Andacht Newcareparc Pastor Mühling | Montag 15:30 Uhr | - | 28.10. | 25.11. |
| Glaubenskurs Pastor Mühling | Montag 18:30 Uhr | --- | 28.10. | 25.11. |
| SPIELEGRUPPE für Erwachsene Ulrike Schnieder-Eskandarian | 1. Mittwoch im Monat, 15:30 – 17:00 Uhr | 04.09. | 02.10. | 06.11. |

Wöchentliche Veranstaltungen

| Wöchentliche Veranstaltungen | Wochentag | Uhrzeit | Ansprechpartner |
|---|--------------------------------|-----------|-------------------------------------|
| Bridge-Gruppe | montags | 15:00 Uhr | Angela Hüneke |
| Bläserchor | montags | 19:30 Uhr | Andreas Wokurka |
| Jugendkeller | montags außer in den Ferien | 19:00 Uhr | Arne Meyer |
| Kantorei | dienstags | 19:30 Uhr | Katja Zerbst |
| | Termine s. Probenplan | | |
| Vokalensemble ‚terra nova‘ | mittwochs | 19:30 Uhr | Katja Zerbst |
| | Projekte s. Probenplan | | |
| Projektchor „Heaven Bound“ | donnerstags | 20:00 Uhr | Katja Zerbst |
| | Projekte s. Terminplan | | |
| Posaunenchor | dienstags | 19:30 Uhr | Sabine Vieregge-Dux 0170 5422208 |
| Malgruppe des Oberneulander Malkreises | dienstags | 14:30 Uhr | Ursula Junge 253810 |
| Gitarrengruppe | mittwochs | 18:00 Uhr | Frank Mühling |
| Pfadfinder-Gruppenstunden | freitags außer in den Ferien | 16:00 Uhr | Marc Jantzen |



ABSCHIED IN
GEBORGENHEIT

Wir machen das



Fürsorglich · kompetent · vor Ort



10 x in Bremen und umzu | www.ge-be-in.de | Telefon 0421 - 38 77 60

SEIT 1985

HOF KAEMENA

OBERNEULANDER GENUSS

FELDFRISCHER SPARGEL
ERNTEBEGINN APRIL
AUCH GESCHÄLT

LECKERE ERDBEEREN
ERNTEBEGINN JUNI · AUSGEWÄHLTE SORTEN DIREKT
VOM FELD · FRISCH GEPFLÜCKT ODER SELBST PFLÜCKEN

[WWW.HOF-KAEMENA.DE](http://www.hof-kaemena.de)

GUSTAV-BRANDES-WEG 19 · 28355 BREMEN · TEL. 0421 - 25 44 76

**Sicherheit
auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf
0800 0019214 (gebührenfrei)

JOHANNITER

Der Mensch im Mittelpunkt!

**Individuelle Pflege
seit nun
25 Jahren!**

**Brigitte Seidel
Pflegedienst
Seidel & Schröter GbR**

Unser Qualitätsprogramm an Sie:

- Spezielle Krankenpflege
- Allgemeine Krankenpflege
- Betreuung und Service

Brigitte Seidel Pflegedienst Seidel & Schröter GbR
Oberneulander Heerstraße 35 · 28355 Bremen

Rufbereitschaft 24 Stunden
Telefon 0421/ 25 01 20 · Telefax: 0421/ 25 04 10
E-Mail: info@bspflege.de · Internet: www.bspflege.de



Unsere Gottesdienste

September

| | | | |
|------------|-----------|--|---|
| So. 01.09. | 10 Uhr | 14. Sonntag nach Trinitatis | Pastor Mühling |
| Fr. 06.09. | 19:15 Uhr | Tag der Schöpfung - St. Johann im Schnoor | Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen |
| So. 08.09. | 10 Uhr | 15. Sonntag nach Trinitatis | Pastor Ziaja |
| So. 15.09. | 10 Uhr | 16. Sonntag nach Trinitatis Jubiläumskonfirmation | Pastor Mühling |
| So. 22.09. | 10 Uhr | 17. Sonntag nach Trinitatis | Pastor Ziaja |
| So. 29.09. | 10 Uhr | 18. Sonntag nach Trinitatis mit Taufe / Predigt: Stud. theol. Vivianne Dunker | Pastor Mühling |

Oktober

| | | | |
|------------|--------|---|----------------|
| So. 06.10. | 10 Uhr | Erntedank Posaunenchor | Pastor Ziaja |
| Fr. 11.10. | 18 Uhr | Feierabendmahl | Pastor Mühling |
| So. 13.10. | 10 Uhr | 20. Sonntag nach Trinitatis Ensemble Weserwind | Pastor Mühling |
| So. 20.10. | 10 Uhr | 21. Sonntag nach Trinitatis | Pastor Ziaja |
| So. 27.10. | 10 Uhr | 22. Sonntag nach Trinitatis Kantorei | Pastor Mühling |
| Do. 31.10. | 10 Uhr | Reformationstag Musikalischer Gottesdienst: „Singt dem Herrn ein neues Lied“ | Pastor Mühling |

November

| | | | |
|------------|--------|---|----------------------------|
| So. 03.11. | 10 Uhr | 23. Sonntag nach Trinitatis | Pastor Ziaja |
| Fr. 08.11. | 18 Uhr | Feierabendmahl | Pastor Mühling |
| So. 10.11. | 10 Uhr | 11. Sonntag nach Trinitatis | Pastor Mühling |
| So. 17.11. | 10 Uhr | 12. Sonntag nach Trinitatis Bläserchor | Pastor Ziaja |
| Mi. 20.11. | 18 Uhr | Buß- und Betttag mit Abendmahl | Pastor Ziaja |
| So. 24.11. | 10 Uhr | Ewigkeitssonntag | Pastores Mühling und Ziaja |

Orgel & Klavier: Katja Zerst und vertretende Kolleginnen und Kollegen

Außerdem werden nach Möglichkeit unsere Chöre sowie Solist*innen für Sie musizieren. Lassen Sie sich überraschen! Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-oberneuland.de



Wir sind für Sie da:

Pastor Frank Mühling

Sprechzeiten Tel. 205 81 - 23
 Donnerstags im Gemeindehaus: 17:00-18:30 Uhr
pastor.muehring@kirche-bremen.de

Pastor Thomas Ziaja

Sprechzeiten nach Vereinbarung Tel. 69 56 47 87
ziaja@kirche-oberneuland.de Tel. 205 81 - 12

Gemeindeverwaltung

buero@kirche-oberneuland.de **Christina Meier**
 Mo., Di. & Do. 9:00-12:00 Uhr Tel. 205 81 - 0
Fax 205 81 - 22

Küster

kuester@kirche-oberneuland.de **Andreas Wokurka** Tel. 205 81 - 15
Mobil 0171 - 21 95 417

Friedhof

friedhof@kirche-oberneuland.de Friedhofswart u. Friedhofsverwaltung
 Termine nach Vereinbarung **Wolfgang Frese** Tel. 205 81 - 11
Mobil: 0171 - 524 80 73

Kirchenmusik

kirchenmusik@kirche-oberneuland.de **Kirchenmusikerin Katja Zerst** Tel. 205 81 - 17
 Do. 11:00-13:00 Uhr, Di.-Fr. erreichbar über AB

Kinder & Jugend

ziaja@kirche-oberneuland.de **Pastor Thomas Ziaja** Tel. 205 81 - 12
 (übergangsweise)

Pfadfinder

info@sgvb.de **Marc Jantzen** Tel. 988 999 68

Tabea hilft

tabeaon@gmail.com **Ulrike Schnieder-Eskandarian** Tel. 01573 - 290 50 68
 sozialdiakonische Mitarbeiterin

Kindertagesstätte

kita.oberneuland@kirche-bremen.de Leitung: **Susanne Böhncke** Tel. 205 81 - 18
stellv. Leitung: **Liessa Eggers** Tel. 205 81 - 18
Fax 205 81 - 24

Finanzen

refue@kirche-oberneuland.de **Dolores Jaap** Tel. 205 81 - 21

Anmeldungen Senioren-Geburtstage

meier-credo@kirche-bremen.de **Ute Meier-Credo** Tel. 205 81 - 13
 und beim Küster unter Tel. 205 81 - 15

Kirchenvorstand

vorsitz@kirche-oberneuland.de **Volker Dünnebier** (Vorsitzender) vorsitz@kirche-oberneuland.de
Frank Mühling (Stellv.) Tel. 205 81 - 23

Außerhalb der Zeiten erreichen Sie uns auch über unsere Anrufbeantworter. Wir rufen sobald wie möglich zurück.

Einladung zur Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde Oberneuland

**MITTWOCH, 20. November 2024, 19.00 Uhr im
Tabesaal im Gemeindehaus im Hohenkampsweg 6**

Die Ferien sind gerade erst zu Ende gegangen und der Sommer ist in vollem Gange. Da will man noch gar nicht an den Herbst oder die dunkle Jahreszeit denken. Und doch planen wir schon fleißig für das zweite Halbjahr und da steht auch die Gemeindeversammlung an, zu der wir herzlich einladen. Der Kirchenvorstand und die Gemeindevertretung werden Sie begrüßen, wir wollen einen Moment innehalten und mit Blick auf das dann anstehende Ende des Kirchenjahres von unserer Arbeit berichten. Das Tagesgeschäft kennen viele von Ihnen, aber an diesem Abend soll das vielfältige Wirken der mitarbeitenden Frauen und Männer in unserer Gemeinde Thema sein. Wir werden nicht die Zeit haben, alle Projekte, Veranstaltungen und Veränderungen vorzustellen – es geht uns vor allem darum, Ihnen unsere Positionen zu Themen darzustellen, die uns in diesem Jahr beschäftigt haben:

Dass wir sparen müssen, ist vielen von Ihnen schon seit Jahren bekannt. Dass wir zum Ende des Jahres aber eine halbe Pfarrstelle verlieren, mag viele Gemeindeglieder überraschen. Die Veränderung im Pfarramt zeigt beispielhaft auf, dass wir alle uns auf eine Gemeinde vorbereiten müssen, die ihr Profil schärfen muss, um in Zukunft die Arbeit auf weniger Schultern zu verteilen. Konsequenterweise müssen wir uns also von manchen Angeboten verabschieden, weil sie – trotz sehr engagierter haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeitenden – schlicht nicht mehr fortgesetzt werden können. Neben der Pfarrstelle werden wir auch andere Personalstellen in den Blick nehmen, die in den nächsten Jahren Änderungen erfahren.

Dass Personal und Finanzen eng miteinander verzahnt sind und sich gegenseitig bedingen, ist kein Geheimnis, also schauen wir auf die aktuellen Zahlen, Einnahmen und Ausgaben und wie wir uns auf die nächsten Spar- runden vorbereiten.

Investieren wollen und müssen wir trotzdem, und so wird die Orgel – dank Ihrer finanziellen Unterstützung - saniert und auch in unserer Kirche, der Kita und im Gemeindehaus werden wir Geld in die Hand nehmen. Und natürlich werden wir auch die schönen Momente unseres Gemeindelebens zeigen!

Sie merken, wir bereiten uns vor und lassen uns ganz bestimmt nicht unterkriegen. Kommen Sie also zu uns und zeigen durch Ihr zahlreiches Erscheinen, dass Ihnen unsere Gemeinde wichtig ist!

Wir alle freuen uns auf Sie und Ihre Begleitung und somit auf einen interessanten und unterhaltsamen Abend. Wenn Sie einen Fahrdienst zum Gemeindehaus benötigen, setzen Sie sich gerne mit Frau Schnieder- Eskandarian (Tel.: 01573/2905068) oder dem Gemeindebüro (Tel.: 205810) in Verbindung!

Volker Dünnebier
Vorsitzender des Kirchenvorstandes (KV)

Pastor Frank Mühring
stellvertretender Vorsitzender des KV



Absender:
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen • Telefon: 0421 - 205 81 - 0